

99-B09-309

Biographisches Lexikon zum Dritten Reich / Hermann Weiß (Hg.). - 2. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer, 1998. - 502 S. ; 22 cm. - ISBN 3-10-091052-4 : DM 58.00

[5220]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Wenn es eines Beweises dafür bedürfte, daß "das Interesse der Öffentlichkeit am Nationalsozialismus, an seinen Führern und Handlangern ... nach wie vor lebendig (ist)" (Vorbemerkung, S. 7), so kann man dafür auch die Tatsache anführen, daß von der vorliegenden Biographiensammlung kurz nach ihrem ersten Erscheinen bereits eine 2. Aufl. herauskam. Sie enthält "mehr als 500" gezeichnete Kurzbiographien (im Schnitt 1,5 Spalten lang; der Artikel *Hitler* fällt mit 21 Sp. deutlich aus dem Rahmen) ohne Beschränkung "auf die NSDAP, ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände", sondern der "politischen und geistigen Elite Deutschlands der Jahre 1933 - 1945", also nicht bloß der führenden Nationalsozialisten und der Mitläufer, sondern auch von Gegnern des Regimes. Der Artikelkopf nennt Namen, Beruf/Funktion, Geburts- und Todesdatum und -ort, die Biographie berücksichtigt selbstverständlich die Zeit vor 1933 und schließt auch die nach 1945 nicht aus, in der viele - ob "Nicht Betroffene", "Mitläufer", "Minderbelastete" oder "Belastete" - eine zweite Karriere machten. Die insgesamt knappen Lebensläufe enthalten "- anders als gewohnt - Beurteilungen und Bewertungen" (Schutzumschlag). Eigene Schriften der Personen werden in Auswahl am Schluß zitiert, Literatur über sie fehlt dagegen. Zwei zum Verständnis unverzichtbare Rangübersichten finden sich im Anhang, desgleichen ein Verzeichnis der 19 Beiträger, überwiegend Mitarbeiter des Münchner Instituts für Zeitgeschichte. Ein Register nach Berufen und Funktionen wäre nützlich gewesen und ließe sich bei einer weiteren Auflage leicht ergänzen.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)